

PRESSEINFORMATION

Zweistellige Renditechancen trotz weltweiter Börsenbaisse

Sal. Oppenheim bietet ab sofort Strukturierte Anlageprodukte auch in Österreich an.

Wien, 24. September 2002. – Auch in Phasen einer weltweiten Börsenbaisse können Anleger zweistellige Renditen erwirtschaften. Der Schlüssel dazu sind Strukturierte Anlageprodukte, die in den letzten Jahren zunehmend auch den privaten Anlegern zugänglich sind. „Strukturierte Anlageprodukte sind eine ausgezeichnete Alternative zu Aktien und Termingeldern. Anleger können sich dadurch bei ihrer Marktbeobachtung auf wenige attraktive Aktien und Indizes konzentrieren und diese Analyse in die richtigen Produkte umsetzen, ohne immer nur nach steigenden Kursen suchen zu müssen“, erläutert Siegfried Piel, Managing Director des Privatbankhauses Sal. Oppenheim Köln.

Zu den Strukturierten Anlageprodukten zählen Aktienanleihen und Discount-Zertifikate, die sich gerade auch als Einsteigerprodukte eignen. Der Anleger verzichtet zwar auf unbegrenzte Gewinne, die er bei Aktien theoretisch hat, hat dafür zugleich aber ein deutlich geringeres Verlustrisiko. Die Palette insgesamt ist weitaus vielfältiger: sie reicht von den bereits etablierten Optionsscheinen oder den jüngst in Mode gekommenen Turbo-Scheinen für spekulative Investoren, die unbegrenzte Gewinne mit dem Risiko des vorzeitigen Totalverlustes verknüpfen, bis hin zu Garantie-Zertifikaten für risikoaverse Anleger, die Kapitalschutz in sinkenden Märkten suchen.

Seite 1 von 2

Sal. Oppenheim jr. & Cie.
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Niederlassung Österreich
www.oppenheim.at

Hauptsitz Wien
Stock im Eisen-Platz 3
A-1010 Wien
Telefon +43 (1) 518 66-0
Telefax +43 (1) 518 66-9000

Filiale Salzburg
Getreidegasse 10
A-5024 Salzburg
Telefon +43 (662) 2224-0
Telefax +43 (662) 2224-7000

Geschäftsleitung:
Dr. Bernhard Ramsauer
(Vorsitzender)
Dr. Ulrich Kallausch
BLZ 19999
DVR 1066421
FN 205901x,
HG Wien
UID ATU51213306

Alleine in Deutschland gibt es gegenwärtig rund 32.000 verschiedene Produkte auf diesem Sektor.

Im Rahmen seiner Europaexpansion bietet das deutsche Privatbankhaus Sal. Oppenheim nunmehr auch in Österreich Strukturierte Anlageprodukte öffentlich an. Den Beginn macht das Emissionshaus mit jeweils vier Aktienanleihen und Discount-Zertifikaten auf die deutschen Blue Chips Deutsche Bank, Deutsche Post, Deutsche Telekom und HypoVereinsbank mit Laufzeiten bis Oktober 2003 bzw. März 2004. Die Produktpalette soll in den nächsten Wochen und Monaten sukzessive – insbesondere auch auf Optionsscheine – ausgeweitet werden.

Siegfried Piel, verantwortlich für Strukturierte Anlageprodukte bei Sal. Oppenheim in Frankfurt: „Die Anleger in Österreich profitieren zum einen von kompetitiven Preisen, weil der Handel und das Risikomanagement für mehr als 2.500 verschiedene Produkte zentral von Frankfurt aus erfolgen. Zum anderen von lokaler Expertise, weil der Vertrieb durch Sal. Oppenheim Österreich vor Ort erfolgt.“

Sal. Oppenheim ist eines der führenden Emissionshäuser für Strukturierte Anlageprodukte. Bezogen auf die Börsenumsätze zählt das Bankhaus bei Optionsscheinen und Discount-Zertifikaten neben Citibank, Deutsche Bank, Goldman Sachs, UBS Warburg und Commerzbank zu den Top Fünf in Deutschland, bei Aktienanleihen ist die Bank Marktführer vor Commerzbank und ING BHF-Bank. Seit dem zweiten Quartal 2002 werden darüber hinaus Optionsscheine in der Schweiz und Italien emittiert und an den Börsen Zürich und Mailand gehandelt.

Rückfragehinweis:

Mag. Alexander Patka
Abteilungsdirektor Institutionelles Geschäft
Tel. +43 (1) 518 66-2110
alexander.patka@oppenheim.at

Mag. Bettina Furlinger
Leiterin Marketing und PR
Tel. +43 (1) 518 66-1200
bettina.fuerlinger@oppenheim.at